



Tag der offenen Tür im E-Werk Stengle

Durchs E-Werk Stengle in Bad Niedernau führte Geschäftsführer Frank Bürkle (im grünen Hemd) beim Tag der offenen Tür am Sonntag. Der neue Generator, erfuhren die Besucher, hat 280 000 Euro gekostet. Durch die direkte Kopplung an die Turbinenwelle hat er den derzeit bestmöglichen Wirkungsgrad. „Nach über zwei Jahren der Planungsphase für die Anlagen hier in Bad Niedernau und in Horb-Mühlen sind wir wieder auf dem neuesten Stand“, so Bürkle. In beide Anlagen

wurden neue Horizontalrechen mit 15 Millimeter Stabweite eingebaut. Für hochrückige Fische wie Forellen ist da kein Durchkommen. So sind sie davor geschützt, in die Turbine zu geraten. Stattdessen können sie den eingebauten Aal-Abstieg benützen. Auch Baden-Württembergs Umwelt-Staatssekretär Andre Baumann kam nachmittags zur Besichtigung vorbei. Die Narrenzunft Stoagrättele bewirtete, der Musikverein Oberrnau spielte schmissige Melodien. *mac / Bild: Sturm*